

DER COFFE BAUM



Einladung

zur 17. Sitzung

am 9. Mai 2017, um 1010h,

**im Café 'In den ouden Vogelstruys'
in Maastricht**

**zur Lektüre des Gedichtes
'Auf den Tod eines Zechers'
von Johann Peter Hebel**

Alle Texte unter
urogallus@web.de

Auf den Tod eines Zechers

Do henn si mer e Maa vergrabe;
's isch schad für syni bsundre Gabe.
Gang, wo de witt, suech no so ain !
Sell isch verbei, de findsch mer kain.

Er isch e Himmelslehrte gsi.
In alle Dörfere her un hi
se het er gluegt vo Huus zue Huus:
Hangt nienen echt e Sternen uus ?

Er isch e freche Ritter gsi.
In alle Dörfere her un hi
se het er gfroogt enandernoo:
'Sinn Leuen oder Bäre do' ?

E guete Christ, sell isch er gsi.
In alle Dörfere her un hi
se het er unertags un z'Nacht
zum Chrütz sy stille Bueßgang gmacht.

Sy Namen isch in Stadt un Land
by große Heere wohlbikannt.
Sy allerliebste Kunpanii
sinn allewiil d'Drei König gsi.

Jetzt schlooft er un waiß nüt dervo;
es chunnt e Zyt, goht's alle so.